

Die kirchlichen und socialen Zustände in Paris, Mainz 1852; ders., Aus Welt und Kirche, Freiburg 1885, II, 382 ff.; Hist.-pol. Blätter von Jahrg. 1861 an). Im Jahre 1854 zählten die Schulen der Brüder des christlichen Unterrichts 243 699, die der übrigen Brüdercongregationen 77 600 Schüler; im J. 1867 bestanden 3100 solcher Ordensschulen. Im J. 1860 waren in Frankreich 2972 gesetzlich anerkannte Häuser weiblicher Ordensgesellschaften, von denen sich 553 dem Unterrichte, 302 dem Krankendienste, 2101 beiden zugleich, 16 der Contemplation und Adoratio Sanctissimi widmeten. Fast zwei Drittel sämmtlicher Mädchen des ganzen Landes wurden von Ordensschwestern erzogen. Für den höhern Unterricht der weiblichen Jugend sorgten die Frauen vom Sacré-Coeur und die Ursulinerinnen. Das kirchliche Vereinswesen blühte, für auswärtige Missionen leistete Frankreich das Meiste unter allen christlichen Ländern. Bischof Janson von Nancy gründete den Verein der Kindheit Jesu, Baron Chonchy bildete einen Verein für die Schulen des Orients, der weltbekannte Lyoner Missionsverein brachte in Frankreich allein jährlich vier Millionen Franken zusammen, das große Pariser Seminar für die auswärtigen Missionen und mehrere Orden und Congregationen (besonders die Eudisten und Bäter vom heiligen Geist) sandten zahlreiche Missionare alljährlich in die Heidenländer. Viele von ihnen sind mit der Krone des Martyriums geschnückt (vgl. Katholische Missionen, Freiburg bei Herder, 1874 ff.). Auch die theologischen und philosophischen Studien erhielten neuen Aufschwung (vgl. über die Einzelheiten Abz. II, 647 ff.). Der Sturz Napoleons und die Proclamation der Republik (1871) brachte für Frankreich eine böse Wendung. Die der Kirche feindselige Partei gibt gegenwärtig den Ausschlag und richtet in der katholischen Kirche Frankreichs schlimme Verwüstungen an.

X. Gegenwärtige kirchliche Einheitung des Landes. Nach der Volkszählung von 1876 hatte Frankreich 36 905 788 Einwohner (Andree, Geographisches Handbuch, Bielefeld und Leipzig 1882, 684; Hist.-pol. Blätter LXXVIII, 801 ff.) gegen 36 102 921 Einwohner im Jahre 1872. Im letzteren Jahre fanden sich 35 387 703 Katholiken, 580 757 Protestanten aller Schattirungen, 49 439 Juden, 3071 Mohammedaner, 81 951 Religionslose vor (ebenda. 685), so daß Frankreich als ganz katholisches Land anzusehen ist. Auf die inzwischen eingetretene Zunahme läßt die untenstehende Tabelle einen Schluß machen. Frankreich ist in 84 Diöcesen eingetheilt, welche 17 Kirchenprovinzen bilden und zwar: 1. Paris mit den Suffraganbisthümern Chartres, Meaux, Orléans, Blois und Versailles. 2. Lyon mit Autun, Langres, Dijon, St. Claude und Grenoble. 3. Rouen mit Bayeux, Evreux, Séez und Coutances. 4. Sens mit Troyes, Revers und Moulins. 5. Reims mit Soissons, Châlons, Beauvais und Amiens. 6. Tours mit Le Mans, Angers, Nantes und Laon. 7. Bourges mit Clermont, Limoges, Le Puy, Tulle und Saint-Flour. 8. Alby mit Rodez, Cahors, Nende und Perpignan. 9. Bordeaux mit Agen, Angoulême, Poitiers, Périgueux, La Rochelle und Luçon. 10. Auch mit Aire, Tarbes und Bayonne. 11. Toulouse mit Montauban, Pamiers und Carcassonne. 12. Nîmes mit Marseille, Fréjus, Digne, Gap, Ajaccio und Nizza. 13. Besançon mit Verdun, Belley, St. Dis und Nancy. 14. Avignon mit Nîmes, Valence, Viviers und Montpellier. 15. Cambrai mit Arras. 16. Rennes mit Quimper, Vannes und Saint-Brieuc. 17. Chambery mit Annecy, Maurienne und Tarentaise.

Nach der in La Franco ecclésiastique, Paris 1885, gegebenen Statistik vertheilen sich die ordentlichen Seelsorgstellen auf die einzelnen Diöcesen in folgender Weise:

Nr.	Diöcese.	Bevölkerung.	Bischof.	Erzbischof.	Erzbischof.
1	Agen	312 081	47	397	49
2	Aire	301 143	28	294	64
3	Air	189 629	23	106	39
4	Ajaccio . . .	272 639	70	350	127
5	Alby	359 223	49	448	78
6	Amiens . . .	550 837	60	608	96
7	Angers . . .	523 491	37	379	211
8	Angoulême .	370 822	30	332	12
9	Annecy . . .	267 496	29	270	189
10	Arras	819 022	52	689	88
11	Auch	281 532	29	480	123
12	Autun	625 589	65	457	102
13	Avignon . . .	242 021	29	144	88
14	Bayeux . . .	439 830	73	640	172
15	Bayonne . . .	434 366	43	450	103
16	Beauvais . . .	404 555	39	501	40
17	Belley	363 472	36	404	120
Transport:		6 757 748	739	6949	1701

Nr.	Diöcese.	Bevölkerung.	Bischof.	Erzbischof.	Erzbischof.
18	Besançon . .	675 748	739	6949	1701
19	Blois	680 976	60	814	163
20	Bordeaux . .	275 718	28	266	36
21	Bourges . . .	748 703	79	435	163
22	Breux	639 110	65	430	63
23	Cahors	280 269	33	449	74
24	Cambrai . . .	1 603 259	67	598	233
25	Carcassonne .	327 942	87	387	49
26	Châlons . . .	236 688	24	313	18
27	Chambery . .	164 424	18	153	46
28	Chartres . . .	280 097	25	151	26
29	Clermont . . .	568 064	54	447	193
30	Coutances . .	526 377	61	613	331
31	Digne	131 918	35	314	39
32	Dijon	382 819	33	477	32
33	Evreux	364 291	37	546	41
34	Fréjus	387 000	37	202	83
Transport:		14 353 398	1437	13 544	3319